



**SCHULTHEATER
STUDIO
FRANKFURT**

Schultheater-Studio Frankfurt –
Theaterpädagogisches Zentrum

Gesamt- programm

August 2018 – Januar 2019



**FORTBILDUNGEN
VERANSTALTUNGEN
PROJEKTE**

Inhalt

Vorwort	3
Gesamtüberblick – Tabelle	4
Fortbildung	
Allgemeine Informationen	8
Grundkurse (GK 1 – GK 8)	10
Tipps und Tricks für die Theaterarbeit in AG's / Wahlkursen / DS-Unterricht	12
Theater als Methode im Unterricht	16
Theaterfestivals / Fachtage	19
Theaterprojekte und Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche in Schule und Freizeit	
Besondere Veranstaltung	22
Theaterpädagogische Projekte	23
Theaterspielen in der Freizeit	26
Theaterprojekte und Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche in Schule und Freizeit	29
Kurs- und Projektleiter innen ...	29
Service	28

Liebe Leser_innen

Im 1. Halbjahr des Schuljahres 2018/19 wird es im Schultheater-Studio wieder ein wichtiges Ereignis geben: Das Programm „Gewaltprävention“ feiert sein 20-jähriges Jubiläum! Auf der Grundlage dieses Programms sind im Laufe der Jahre viele weitere Projekte und Programme entstanden, über die wir Sie in diesem Programmheft informieren.

Unsere Theaterpädagog_innen kommen gerne zu Ihnen an die Schule/in die Einrichtung oder bieten Ihnen Angebote in unserem Haus. Ein weiterer fester Bestandteil unserer Arbeit ist das Programm TUSCH: Seit 11 Jahren vermittelt TUSCH Kontakte zwischen Schulen, Theatern und Theaterpädagog_innen, berät bei der Entwicklung von Ideen, bringt TUSCH-Partner_innen zusammen und präsentiert Ergebnisse der Öffentlichkeit.

Unsere Projekte und Programme wurden im Laufe der Jahre immer wieder kritisch hinterfragt und weiterentwickelt. Viele davon wurden prämiert – so ist das Schultheater-Studio inzwischen „Ort des Respekts“, hat den Hessischer Präventionspreis erhalten und wurde vom Bündnis Demokratie und Toleranz ausgezeichnet.

Weiterhin finden Sie Informationen zu unseren Kursangeboten aus dem Bereich Fortbildung.

Unsere Fortbildungsangebote sind offen für alle, die theaterpädagogisch arbeiten wollen

- ob mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen,

- ob in Schulen, Kindergärten, Gemeinden, Vereinen oder im privaten Rahmen

Wir laden Sie ein, in die Theaterpädagogik neu einzusteigen, Ihre Kenntnisse zu erweitern oder einfach nur kreativ aufzutanken. Unsere Fortbildungen/Projekte sollen Ihnen viel Spaß machen und Sie auch persönlich bereichern! Damit gewinnen Sie und die Kinder und Jugendlichen mit denen Sie arbeiten Motivation, Lebenserfahrung, Sensibilität, kommunikative Kompetenz und eine Menge sozialer Fähigkeiten, ganz zu schweigen vom themenbezogenen Lernen und der ästhetischen Bildung, die bei uns Priorität haben.

Unser Ziel ist es, dass unsere Angebote Sie persönlich und in Ihrer praktischen Arbeit voranbringen. Wo das misslingt, bitten wir Sie um eine offene Rückmeldung, damit das nächste Programm noch besser wird!

Ohne die Unterstützung des Hessischen Kultusministeriums und der Stadt Frankfurt könnten unsere qualifizierten Angebote nicht stattfinden. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken! Gleiches gilt für unsere vielen Projektpartner_innen und Förder_innen.

Ich bedanke mich bei allen Kurs-, Programm- und Projektleiter_innen für Ihre Mitarbeit.

Mein besonderer Dank gilt dem großen Engagement des gesamten Teams des Schultheater-Studios!

August 2018, Elke Mai-Schröder

Leiterin des Schultheater-Studios

August

FR 17.08.	Raum.Bühne (SDL-WS)
SA 18.08.	Raum.Bühne
MI 22.08.	GK 1
DO 23.08.	GK 1
DI 28.08.	Fachtag Sek.I

September

DO 06.09.	GK 6
FR 07.09.	GK 6
DO 13.09.	GK 2
FR 14.09.	GK 2
SA 15.09.	Raumkonzepte (SDL-WS)
SO 16.09.	Raumkonzepte (SDL-WS)
DI 18.09.	TT 1
MI 19.09.	TT 1
MO 24.09.	TT 2
DI 25.09.	TT 2
MI 26.09.	M 1
DO 27.09.	M 1

Oktober

MO 01.10.	Ferien-Theater
bis FR 05.10.	
MO 08.10.	Ferien-Theater
bis FR 12.10.	
MI 17.10.	TT 3
DO 18.10.	TT 3
FR 19.10.	TT 4
SA 20.10.	TT 4
DI 23.10.	GK 7
MI 24.10.	GK 7
MI 24.10.	M 2
DO 25.10.	M 2
DO 25.10.	GK 3
FR 26.10.	GK 3
FR 26.10.	TT 5
SA 27.10.	TT 5

Terminübersicht August 2018 – Januar 2019

November

DI 06.11.	Jubiläum: GEWALTige 20 Jahre
MI 07.11.	M 3 Teil 1
MI 14.11.	M 3 Teil 1
MI 14.11.	GK 8
DO 15.11.	GK 8
SA 17.11.	TT 6
MI 21.11.	M 3 Teil 3
MI 21.11.	M 4
DO 22.11.	M 4
DI 27.11.	GK 4
MI 28.11.	GK 4

Dezember

DO 06.12.	Fachtag Berufsschule
MI 12.12.	GK 5
DO 13.12.	GK 5



Januar

MO 07.01.	Ferien-Theater
bis FR 11.01.	
DO 17.01.	TT 7 Teil 1
DO 24.01.	TT 7 Teil 2
DI 29.01.	GK 6
MI 30.01.	GK 6
DO 31.01.	TT 7 Teil 3

Fortbildung



Allgemeine Informationen

Teilnehmerbeiträge

Unsere Kurse dauern in der Regel 10 Zeitstunden und kosten, wenn keine anderen Preise angegeben sind 70,- €. (Lehrer_innen im Vorbereitungsdienst und Student_innen zahlen 30,- €). Bei Gastreferent_innen oder anderen Kurszeiten können die Gebühren abweichen. Den Teilnehmerbeitrag bezahlen Sie bitte nach Aufforderung per Überweisung. Bei Absagen innerhalb von weniger als 10 Werktagen vor Kursbeginn müssen wir den vollen Betrag in Rechnung stellen.

Kurszeiten

In der Regel finden die Kurse an zwei aufeinander folgenden Tagen statt.
Die Kurszeiten sind: Erster Tag 15.30 – 19.00 Uhr / zweiter Tag 9.30 – 17.00 Uhr

→ Bei allen Kursen mit abweichenden Zeiten sind die Uhrzeiten angegeben.

Abrufangebote

Viele Kurse aus unserem Programm sind auch als Veranstaltungen an Ihrer Schule/Institution buchbar. (siehe Hinweise bei den Kursen)

Anmeldung

Sie können sich ab sofort – bitte unbedingt schriftlich per Fax, E-Mail oder mit unserem Internet-Anmeldeformular (www.schultheater.de) – anmelden. Nach Ihrer verbindlichen Anmeldung erhalten Sie die Einladung und Rechnung.

→ Die Teilnehmer_innen-Zahl pro Kurs ist begrenzt.

Es gilt das Datum der Anmeldung.

Wenn ein Kurs nicht stattfinden kann, werden Sie rechtzeitig informiert.

Besondere Hinweise

Unsere Kurse sind grundsätzlich offen für Kolleg_innen aller Schulformen und Schulstufen, Erzieher_innen, Sozialpädagog_innen und Theaterinteressierte.

In der Regel erhalten Sie von uns zu jedem Kurs ein Protokoll.
In allen Kursen steht die Praxis im Fokus der Arbeit.

→ Alle Kurse sind bei der Hessischen Lehrkräfteakademie akkreditiert!

Feste Gruppen in der Fort- und Weiterbildung

Fortbildungsreihe

„Theater / Darstellendes Spiel“

In Kooperation mit dem Landesverband Schultheater in Hessen (LSH) bietet das Schultheater-Studio Frankfurt auch in diesem Jahr wieder Lehrer_innen aller Schulstufen und -formen eine Grundlagen-Fortbildungsreihe im Bereich Theater/Darstellendes Spiel an.

Die nächste Fortbildungsreihe beginnt im August 2018, erstreckt sich über das Schuljahr 2018/2019 und umfasst acht Grundkurse. Bei der Fortbildungsreihe handelt es sich um eine praxisorientierte Grundlagen-Fortbildung für die Schultheater-Arbeit. Nach Abschluss besteht die Möglichkeit, sich für den Weiterbildungskurs Darstellendes Spiel zu bewerben, der offen ist für alle Schulformen und 2019 wieder beginnt.

Fortbildungsreihe „Theater / Darstellendes Spiel“ für Student_innen und Lehrer_innen im Vorbereitungsdienst

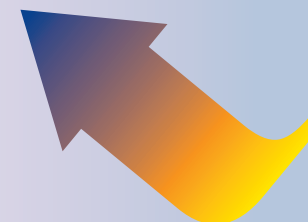
Die oben beschriebene Fortbildungsreihe wird auch im Herbst 2018 wieder für Student_innen und Lehrer_innen im Vorbereitungsdienst angeboten.

Weiterbildungskurs

Theater / Darstellendes Spiel (WBK)

Der nächste WBK für Kolleg_innen aller Schulformen beginnt wieder zu Beginn des Schuljahres 2019/2020. Die dazu erforderlichen Aufnahmebedingungen können mit den oben beschriebenen Fortbildungsreihen erworben werden!

Nähere Informationen zu allen Fort- und Weiterbildungen finden Sie unter www.schultheater.de oder Sie rufen uns an: 069 212 320 44.



Grundkurse zum Einstieg in die Theaterarbeit

Die Grundkurse bauen inhaltlich aufeinander auf. Es empfiehlt sich also, sie in der angebotenen Reihenfolge zu belegen. Vorerfahrungen sind nicht erforderlich. Alle Grundkurse werden im Wechsel von Ausbilder_innen geleitet, die als Theaterpädagog_innen oder ausgebildete DS Lehrer_innen über langjährige Erfahrungen in der Lehrerfortbildung verfügen.

Zum Team gehören: Klaus Belz, Dr. Gaetano Biccari, Anja Christiansen, Katharina Fertsch-Röver, Andrea Fischer, Nikolas Hamm, Raphael Kassner, Akhila Kotowski, Christiane Krüger-Blum, Sina Kuhlins, Julia Lehn, Simone Neuroth, Nicole Peinz, Ina Pohl, Kirsten Porsche, Joachim Reiss, Marco Schkoda, Dagmar Winter.

→ Bitte beachten Sie auch unsere festen Fortbildungsgruppen. Hier können Sie die Grundlagenkurse GK 1 – GK 8 in einer fortlaufenden Gruppe absolvieren (s. Seite 9).

GK 1

Mi. 22./ Do. 23.08.2018
Mi. 20./ Do. 21.02.2019

Die Gruppe wird spielfähig

In diesem Kurs werden praktisch und spielerisch erste Erfahrungen mit dem Darstellenden Spiel ermöglicht. Hierbei stehen Kennenlernen, Vertrauen und Spielfähigkeit des Einzelnen und der Gruppe als Ensemble im Vordergrund. Wahrnehmungs- und Körperübungen schaffen Voraussetzungen für erste Gruppen- und Einzelimprovisationen. Erste darstellerische Prinzipien wie Präsenz, Raumbezug, Rhythmus, Impuls etc. werden erkundet.

GK 2

Do. 13./ Fr. 14.09.2018
Do. 28./ Fr. 29.03.2019

Körper als Ausdrucksmittel

Übungen zu Körper, Stimme, Raum und Objekt. Den Körper als grundlegendes Ausdrucksmittel entdecken. Körperwahrnehmung und Körperbeherrschung verbessern – körpersprachliche Ausdrucksmittel entwickeln und Bühnenpräsenz erwerben. Haltungen und Bewegungen zur Entwicklung von Figuren nutzen.

GK 3

Do. 25./ Fr. 26.10.2018
Mi. 10./ Do. 11.04.2019

Improvisation

Vermittlung grundlegender Prinzipien, Formen und Funktionen der Improvisation. Einzel- und Gruppenimprovisationen ermöglichen der Spielgruppe neben Gruppen- und Themenfindung eine szenische Erforschung des Themas. Dramatische Texte und Figuren können über Improvisationen erspielt und damit handelnd erfahren werden. Verschiedene Formen der Improvisation werden vorgestellt, die für unterschiedliche Gruppensituationen und Arbeitsstadien geeignet sind.

GK 4

Di. 27./ Mi. 28.11.2018
Do. 23./ Fr. 24.05.2019

Spiel im Raum

Hier geht es um die „Bühnengrammatik“ und den kreativen Umgang mit dem Raum. Welche Wirkung hat der Raum? Welche Möglichkeiten zur Umsetzung theatraler Mittel bietet der Raum? Ebenso geht es um Raumwahrnehmung, Raumerfahrung, neue Spielräume zu entdecken und vielleicht ganz neu zu nutzen.

GK 5

Mi. 12./ Do. 13.12.2018
Mi. 05./ Do. 06.06.2019

Spieler-Rolle-Figur

Die Erkundung der vielfältigen Möglichkeiten und Techniken der Entwicklung von Rollen und Figuren – basierend sowohl auf darstellerischen Fähigkeiten als auch auf den Anforderungen von Thema und Text – sind Inhalte dieses Workshops. Ausgehend von der Differenzierung Spieler-Rolle-Figur wird der Figurenaufbau von außen nach innen und von innen nach außen erarbeitet.

GK 6

Do. 06./ Fr. 07.09.2018
Di. 29./ Mi. 30.01.2019

Vom Thema zum Spiel

Wie findet eine Gruppe Ideen, Formen und Inhalte, um ein bestimmtes Thema in Theater umzusetzen? Dazu werden Übungen, Spiele und Methoden vorgestellt. Weiterhin wird erprobt, wie man in dieser Arbeitsphase möglichst viel szenisches Material sammeln kann, das von den Teilnehmer_innen kommt und ihren Zugang zum Thema projektbestimmend macht.

GK 7

Di. 23./ Mi. 24.10.2018
Mi. 26./ Do. 27.02.2019

Rolle der Spielleitung

Reflexion der eigenen Rolle als Spielleiter_in: Wie vermittele ich Übungen? Wie strukturiere und leite ich Probenprozesse? Hilfestellung bei der Umsetzung von Vorlagen. Anleitung bei Gruppen- und Ensemblebildung. Bewusstmachung theatraler Prozesse und Gesetzmäßigkeiten.

GK 8

Mi. 14./ Do. 15.11.2018
Do. 07./ Fr. 08.03.2019

Szenische Arbeit

Verschiedene Möglichkeiten der Erarbeitung einer Szene bzw. ihrer theatralen Umsetzung werden anhand ausgewählter Szenen erprobt. Dabei stehen Elemente und Techniken der Handlungsanalyse, Rollenarbeit sowie der Einsatz anderer theatraler Zeichensysteme und weitere Regiefragen im Zentrum des Kurses.



Tipps & Tricks

für die Theaterarbeit in AG's/
Wahlkursen/DS-Unterricht

Sie haben unsere Grundkurse absolviert und suchen weitere Ideen, Anregungen und Impulse für Ihre Theaterarbeit? Dann sind die folgenden Kurse genau das richtige für Sie!

Aber auch ohne diese Vorerfahrung können Sie an diesen Kursen teilnehmen. Wenn nicht anders angegeben gelten auch hier die üblichen Uhrzeiten: 1.Tag: 15.30 – 19.00 Uhr / 2. Tag: 9.30 – 17.00 Uhr

→ Bitte beachten: Anmeldeschluss für alle Kurse jeweils 3 Wochen vor Kursbeginn. Die Kurse sind in chronologischer Reihenfolge gelistet.

TT 1

Di. 18./ Mi. 19.09.2018

Leitung: Benjamin Porps

Theater in Bewegung – Laban Essentials

Rudolf Laban hat ein umfangreiches und universell einsetzbares System geschaffen, mit dem sich Bewegung in allen Facetten analysieren, beschreiben, interpretieren und notieren lässt und das vielfältige kreative Räume eröffnet. Neben der Anwendung in Tanz, Sport und Arbeitswelt bietet die Laban Bewegungsanalyse auch gerade für die schauspielerische und inszenatorische Arbeit einen reichhaltigen Werkzeugkasten. Insbesondere in der theaterpädagogischen Arbeit und beim Inszenieren mit Schüler_innen oder Amateur_innen lassen sich körper- und bewegungsorientierte Zugänge gewinnbringend einsetzen. Im Kurs werden verschiedene Bereiche der Bewegungsanalyse sowohl theoretisch beleuchtet als auch praktisch erprobt und konkret szenisch umgesetzt.

TT 2

Mo. 24./ Di. 25.09.2018

Leitung: Raphael Kassner

Chorisches Theater

Elemente des chorischen Theaters wie Ensembletraining, chorisches Sprechen, chorische Figurendarstellung und chorisches Erzählen und Spielen werden im Workshop vorgestellt und praktisch erprobt. Die Teilnehmer_innen lernen so Methoden kennen, mit denen sie im Anschluss selbst experimentieren können.

TT 3**Mi. 17./ Do. 18.10.2018****Leitung: Klaus Belz****Pantomime**

Die Pantomime ist tot – es lebe die Pantomime. Seit langem ist die Pantomime als eigenständige Kunstform von den Plätzen und Bühnen verschwunden. In vielen Produktionen des Schultheaters wird aber häufig mit imaginären Objekten bzw. Requisiten gespielt. Dabei ist die Darstellung der und das Hantieren mit den nicht vorhandenen realen Gegenständen deshalb oft unklar, weil grundlegende pantomimische Techniken nicht bekannt sind.

In diesem Seminar soll es genau darum gehen: Prinzipien der Identifikation bzw. Personifikation mit dem Objekt und andere Illusionstechniken helfen durch die Genauigkeit der kinetischen Zeichen des Körpers deren Wirkung zu verdeutlichen. Aber auch bei der Figurenarbeit spielt der Körper als Bedeutungsträger zur Charakterisierung eines Typs, einer Figur und deren emotionalen Disposition eine entscheidende Rolle.

TT 4**Fr. 19.10.2018/ 17.00 – 20.00 Uhr****Sa. 20.10.2018/ 11.00 – 17.00 Uhr****Leitung: Patricia Leinhos****Tanztheater**

Der Kurs beginnt mit Entspannungs- und Beweglichkeitsübungen sowie Elementen aus dem zeitgenössischen Tanz. Anschließend wird an verschiedenen Ausdrucksformen des Tanztheaters wie der Improvisation mit assoziativen Bildern oder inhaltlich emotionalen Themen, dem Spiel mit Objekten und dem Experimentieren mit Alltagsbewegungen und -gesten gearbeitet. Zum Abschluss können kleine Szenen, Gestaltungen oder Improvisationen gezeigt werden.

TT 5**Fr. 26./ Sa. 27.10.2018****Leitung: Bettina Maghsoudi****Schultheater-Management:
Wie plane ich meine
Aufführung?**

Gute Planung ist beim Schultheater besonders wichtig, da viele Termine und Gegebenheiten beachtet werden müssen. Da hilft es sehr, rechtzeitig zu überlegen, was bis zur Aufführung geübt und organisiert werden muss. Fragen zu Kostümen, Aufführungsort, Probenplan und Technik müssen geklärt werden. Welche Zuschauer_innen möchte ich ansprechen? Welche finanziellen Mittel habe ich? Diese und andere Fragen gilt es an einem kleinen Theaterstück exemplarisch zu bearbeiten. Am Ende hält jede Kursteilnehmer_in einen brauchbaren individuellen Fahrplan für die nächste Aufführung in der Hand.

TT 6**Sa. 17.11.2018/ 11.00 – 18.00 Uhr****Leitung: Petra Lehr****Zeitgenössischer Tanz**

Gerade der zeitgenössische Tanz mit seinen unterschiedlichen Ansatz- und Ausdrucksformen bietet gute Voraussetzungen, an den jeweiligen Bewegungsfähigkeiten der Teilnehmer_innen anzuknüpfen. Wir beginnen mit einem Training zum Aufwärmen der Muskulatur und Mobilisieren der Gelenke. Die Körperwahrnehmung wird verbessert und die eigenen Bewegungsmöglichkeiten erlebt und erweitert. Elemente wie Anspannung/ Entspannung, Impuls, Kontakt, Dynamik, Rhythmus und Raumwahrnehmung bilden den Schwerpunkt in unserer Arbeit. Wir arbeiten individuell, in Partnerarbeit oder in der Gruppe. Dabei wird Wert darauf gelegt, dass Bewegung nicht imitiert, sondern erfahren wird. Das Angebot kann mit unterschiedlichen Altersgruppen in der Schule umgesetzt werden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, die Freude an Bewegung und die Lust, Neues zu entdecken, sind gefragt.

TT 7**Do. 17./ 24./ 31.01.2019****jeweils von 16.30 – 19.30 Uhr****Leitung: Rahel Seitz****Entwurfsprozess
Bühnenbild**

Wie entwirft man für ein Theaterstück oder Projektthema eine spannende Bühne? Wir werden Inspirationen sammeln, experimentieren, Ideen entwickeln und verdichten. Zur Visualisierung bekommen die Teilnehmer_innen verschiedene Gestaltungsmethoden an die Hand. Was erzählt ein bestimmtes Material, ein Gegenstand, eine Lichtstimmung, z. B. ein Barhocker auf Kunstrasen im Neonlicht? Im Modell überprüfen wir die Wirkung der Raumstruktur, der Atmosphäre und Gesamtästhetik, um schließlich die Umsetzung zu planen.

!!!**Termine für freie und Schul-Theatergruppen nach Vereinbarung.****Rahel Seitz unterstützt Sie auch gerne direkt an der Schule:****Bühnenbild spielt mit!**

In diesem Kurs werden freie oder Schultheatergruppen bühnenbildnerisch begleitet und erproben räumliche und ästhetische Gestaltungsmittel. Häufig wird das Bühnenbild bei freien Theaterprojekten erst sehr spät geplant. An 3–4 Terminen werden schon ab Beginn einer Produktion Bühnenbild und Kostüme gemeinsam entworfen, unmittelbar bei den Proben eingesetzt und weiterentwickelt. Durch das Zusammenspiel von Bühne und Inszenierung gewinnt jede Theateraufführung an Wirkung. Weitere Informationen auf Anfrage.
www.rahelseitz.de

Theater als Methode im Unterricht

Die Kurse dieser Reihe zeigen spezielle Methoden des Theaters zur Anwendung in unterschiedlichen Fächern und Bereichen. Vorerfahrungen sind nicht erforderlich!

→ Bitte beachten: Anmeldeschluss für alle Kurse jeweils 3 Wochen vor Kursbeginn. Die Kurse sind in chronologischer Reihenfolge sortiert. Auch für diese Kurse gelten, wenn nicht anders angegeben, die üblichen Uhrzeiten: 1. Tag: 15.30 – 19.00 Uhr / 2. Tag: 9.30 – 17.00 Uhr

M 1

Mi. 26./ Do. 27.09.2018
Leitung: Benjamin Porps

Bibel als Theater

Methoden der kreativen darstellerischen Erschließung und Interpretation biblischer Texte

Biblische Texte erscheinen oft entweder sehr vertraut oder extrem fremd. Manchmal beides zugleich. Die szenische oder performative Umsetzung ermöglicht es, dem Text frei und unvoreingenommen zu begegnen und ihn so (neu) zu entdecken und lebendig werden zu lassen. Im Gegensatz zum Bibliodrama steht bei „Bibel als Theater“ nicht die Selbst- oder Gruppenerfahrung im Mittelpunkt sondern der kreative Umgang und die ästhetische Auseinandersetzung mit dem biblischen Text. Die Methoden und Konzepte, die im Kurs erprobt werden, bieten Handwerkszeug sowohl für den Einsatz in Religionsunterricht oder in der Gemeindearbeit als auch zum Inszenieren biblischer Texte.

→ Diesen Kurs gibt es auch als „Abrufangebot“ für Pädagogische Tage oder interne Fortbildungen!

M 2

Mi. 24./ Do. 25.10.2018
Leitung: Birgit Reibel

Jeux dramatiques

– Ausdrucksspiel aus dem Erleben

Jeux dramatiques sind Theaterspiele, die durch Bewegung und Gebärde Gefühle und Erfahrungen ausdrücken. Als Spielimpuls kann ein Bild, eine Geschichte, eine Musik dienen. Stoffe und einfache Materialien eröffnen die Möglichkeit zum Verkleiden und Bauen von Räumen. Das Spiel zielt nicht auf eine Aufführung, sondern ganz auf das Erleben eines Themas, sich selbst und der Gruppe im Spielprozess und verzichtet in seiner Intensivphase auf Sprache. Im Anschluss an das Spiel können die Kinder das Erlebte sprachlich reflektieren. Diese Methode eignet sich für alle Altersgruppen, auch für Kinder mit geringen Deutschkenntnissen und Inklusionskinder. Im Kurs wird die Methode vorgestellt und praktisch erprobt.

→ Diesen Kurs gibt es auch als „Abrufangebot“ für Pädagogische Tage oder interne Fortbildungen!

M 3

Mi. 07./ 14./ 21.11.2018
jeweils 16.30 – 19.30 Uhr
Leitung: Christa Hengsbach

Biografisches Theater

Mit Methoden der Biografiearbeit und des szenischen Spiels entwickeln wir Szenen und Konzepte – Auch für die interkulturelle Arbeit!

M 4

Mi. 21./ Do. 22.11.2018
Leitung: Tamara Labas / Dr. Gaetano Biccari

Kreative Texte schreiben und inszenieren

Die Lyrikerin Tamara Labas wird Sie in entspannter Atmosphäre mit Techniken der Kreativen Schreibwerkstatt vertraut machen. Die entstandenen Lyrik- und Prosatexte werden dann unter Anleitung von Nino Biccari in Szenen umgesetzt. Geeignet für Lehrkräfte aller Schulformen – von der Grundschule bis zur Oberstufe. Ziel: Förderung von Kreativität und Selbstwirksamkeit!



Schulinterne Fortbildungen oder Pädagogische Tage an Ihrer Schule?

Gerne kommen wir an Ihre Schule und gestalten mit Ihnen eine schulinterne Fortbildung oder einen Pädagogischen Tag z. B. zu den Themen:

GEWALTiges Theater: Theater als Mittel der Gewaltprävention

Basierend auf einem mehrfach preisgekrönten Theaterworkshop werden Methoden zum Thema Gewaltprävention dargestellt. Wie enttabuisiert man das Thema Gewalt an der Schule ohne die Täter-Opfer Problematik zu verraten? Wie bringt man eine verfeindete Gruppe ins gemeinsame Spiel? Wie können durch Theaterszenen Probleme sichtbar gemacht werden ohne moralische Vorurteilung? Vor allem geht es um einen direkt sinnlich erfahrbaren Zugang zum Theater. Die erprobten Methoden sind besonders für Anfänger_innen geeignet.

Deutsch als Zweitsprache – Spielend Deutsch lernen

Die Sprache des Theaters ist international und kann überall verstanden werden. Somit eignen sich theaterpädagogische Methoden besonders für den Deutschunterricht mit Migrant_innen aller Altersstufen. Mit viel Bewegung, Musik, Geräuschen, Bildern und Spielen Lust machen auf die Sprache Deutsch, trotz aller nervigen Artikel, Präpositionen und Umlaute!

Szenisches Umsetzen von Bilder- / Kinderbüchern

Dieser Kurs möchte Möglichkeiten aufzeigen, wie ein Bilder- oder Kinderbuch szenisch umgesetzt werden kann. Spiele und Übungen, um die Geschichte zu begleiten und lebendig zu gestalten. Schwerpunkte des Kurses: Arbeit mit Standbildern, Umsetzung von Tiergeschichten und Fabeln, Mitspielgeschichten vorbereiten und spielen, Nutzung theatraler Mittel und Methoden.

→ Auch andere Kurse aus diesem Programm sind als Abrufangebote für Schulen möglich! Sprechen Sie uns gerne dazu an!

Workshops für Theaterlehrkräfte aller Schulformen und -stufen!

Der Bundesverband Theater in Schulen (BVTs), die Stiftung Mercator und das Landeszentrum für Spiel und Theater Sachsen-Anhalt e.V. (LanZe) laden zum 35. Bundeswettbewerb Schultheater der Länder (SDL*19) vom 22.–28.09.2019 in Halle ein! Dazu bei uns im Schultheater-Studio zwei besondere Workshops:

Thema: Raum.Bühne

Fr. 17.08. + Sa 18.08.2018 / jeweils von 10.00 – 18.00 Uhr
Leitung: Nikolas Hamm

Mein nächster DS-Kurs – Vorbereitung, Konzept und vielleicht noch mehr ...!

In diesem Kurs entsteht ein Grundkonzept für das Schuljahr – diesmal mit einem besonderen Blick auf den RAUM. Der Kurs behandelt grundsätzliche Fragen zu einer guten Planung von Proben und der zielführenden Begleitung des gesamten Proben-Prozesses bis zur Aufführung. Er bietet ein Forum für die individuelle Konzeptentwicklung:

Wie kann ich mich gut vorbereiten?

Was soll ich überhaupt vorbereiten und was sollte von den Schüler_innen kommen?

Wie verbinde ich meine Ideen mit denen der Schüler_innen?

Die TN entwickeln eine Leitlinie für den DS-Unterricht oder die Theater-AG für das gesamte Schuljahr mit dem Fokus RAUM. Der Kurs möchte alle dazu ermutigen, noch mehr aus der Theater-Arbeit zu machen – zum Beispiel mit einer Bewerbung beim SDL 2019.

Sa. 15.09. + So. 16.09.2018 / jeweils 10.00 – 18.00 Uhr
Leitung: Klaus Belz

Raumkonzepte: Alltagsräume als Spielräume – Spiel mit dem Raum

Neben der Sensibilisierung der Raumwahrnehmung durch spielerische Übungen geht es auch um das Kreieren von imaginären Räumen – durch Improvisationen imaginäre Räume schaffen, in ihnen agieren, sie sichtbar machen und deren Setting respektieren. Weiterhin spielt sowohl der Einsatz der Proxemik beim Inszenieren (Bühnengrammatik, Bühnengänge, Raumwege und Positionen der Spieler im Raum) als auch das Experimentieren in verschiedenen Raumkonzeptionen eine wichtige Rolle. Auch das Entdecken von Alltagsräumen als Spiel-Orte und Videoanalysen professioneller Inszenierungen sind Teil des Workshop-Programms.

Kosten: Pro Kurs jeweils 50,-- € Eigenbeteiligung
Anmeldung: schultheater@live.de

Gefördert vom Bundesverband Theater in Schulen (BVTs) und der Mercator-Stiftung

→ Teilnehmer_innen, die sich später mit ihrem Konzept für das SDL bewerben möchten, können zusätzlich ein prozessbegleitendes Coaching für ihre Theater-Arbeit bekommen!

Theater- festivals

16.–22.09.2018 in Kiel

34. Schultheater der Länder (SDL*18) Bundesweites Festival mit Fachtagung zum Thema: „Theater.Politik“

Mehr Informationen: www.bvts.org

22.–28.09.2019 in Halle (Sachsen-Anhalt)

Vorankündigung: Schultheater der Länder (SDL*19): „Raum.Bühne“

Mehr Informationen: www.bvts.org

14.–18.06.2019 in Schlitz

Hessisches Schultheatertreffen

Festival für alle Schulstufen und -formen.

Schirmherrschaft: Hessisches Kultusministerium

Schultheater-Förderpreis der Sparkassen-Kulturstiftung

Hessen-Thüringen / Infos unter: www.schultheater-in-hessen.de/mitglieder-service/termine-und-fachtage

Hessische Fachtage zum Fach Theater in den Schulen

für alle hessischen Theaterlehrer_innen:

Vorträge, Arbeitsgruppen, Austausch und Kontakte
mit Fachkolleg_innen und Theaterpädagog_innen!

Termine:

Sekundarstufe I → Di. 28.08.2018

(Nachholveranstaltung vom März 2018!)

Berufsschule → Do. 06.12.2018

Gym. Oberstufe → Di. 12.02.2019

Sekundarstufe I → Mi. 27.03.2019

Grundstufe → Di. 09.04.2019

Alle Fachtage richten sich an Regel- und Förderschullehrer_innen und finden von 9.30 bis 16.30 Uhr im Schultheater-Studio statt.

Nähere Informationen und Anmeldung: Tel. 212 320 44 oder
www.schultheater.de



Theaterprojekte und Veranstaltungen

für Kinder und Jugendliche
in Schule und Freizeit

Besondere Veranstaltung

Trau Dich!

Das interaktive Theaterstück

Ein starkes Stück über Gefühle, Grenzen und Vertrauen, das im Auftrag der BZgA seit 2013 bundesweit gespielt wird, kommt jetzt wieder nach Hessen. (© by Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) gegen sexuellen Missbrauch www.trau-dich.de)

Das Schultheater-Studio hat das Theaterstück „Trau dich!“ mit dem hauseigenen „Ensemble Bauchgefühl“ nachinszeniert und die Organisation und Durchführung weiterer Gastspiele und Begleitveranstaltungen in Hessen in Kooperation mit dem Hessischen Kultusministerium, den staatlichen Schulämtern und dem Netzwerk gegen Gewalt übernommen. Zu den Gastspielen gibt es begleitende Lehrkräftefortbildungen und Elternabende, die u. a. von den regionalen Fachberatungsstellen betreut werden. Spieltermine 2018/19:

- 30.10. Schlosstheater Fulda
- 31.10. Stadthalle Eschwege
- 01.11. Jakob Grimm Schule Rotenburg an der Fulda
- 15.11. Willi Zinnkann Halle Büdingen
- 22.02. Alte Mühle Bad Vilbel

Die Veranstaltungen finden jeweils um 9.00 Uhr und 11.30 Uhr für Klasse 5 und 6 statt. *Infos und Anmeldung – auch für die verpflichtende Lehrkräftefortbildung zum Thema Sexueller Missbrauch – bei den regionalen Staatlichen Schulämtern, Schulpsychologischer Dienst. Infos über weitere Veranstaltungen in ganz Hessen: Schultheater-Studio / Theaterpädagogik*
Tel. 069 212 70758
k.fertsch-roever@schultheater.de

**Sie wünschen nähere
Informationen zu unseren
Projekten?**

**Dann wenden Sie sich gerne
an uns: schultheater@live.de
Tel. 069 212 320 44
Fax 069 212 320 70**

**Sie finden uns auch auf face-
book: [www.facebook.com/
schultheaterstudio](http://www.facebook.com/schultheaterstudio)**

Theater- pädagogische Projekte

**Diese Projekte sind alle Abruf-
angebote für Schulen und andere
Pädagogische Institutionen.**

*Unter der Gesamtleitung von Katharina Fertsch-
Röver sind für die folgenden Projekte ver-
antwortlich: Marco Aude-Wittenbreder,
Dr. Gundula van den Berg, Nina Natzke,
Nicole Peinz.*

TUSCH

TUSCH vermittelt Kontakte zwischen Schulen, Theatern und Theaterpädagog_innen, berät bei der Entwicklung von Ideen, fördert die Projekte finanziell, bringt TUSCH-Partnerschaften zusammen und präsentiert Ergebnisse der Öffentlichkeit. *Es wird vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, dem Hessischen Kultusministerium, der Stadt Frankfurt, der Dr. Marschner Stiftung und der „Stiftung Junge Weltbürger“ gefördert.*

- **TUSCHspektakel: Juni 2019**
Zum 12. Mal! Alle Beteiligten präsentieren Ausschnitte aus ihrer Kooperationsarbeit.
- **TUSCH-Plenum: Dezember 2018**
theaterperipherie im Titania,
Basaltstr. 23, Frankfurt Bockenheim

Träume schaffen Räume Theaterprojektwoche zum Thema „Zukunfts- und Berufsperspektiven entwickeln“

In Kooperation mit dem Lions Club Frankfurt, dem Kulturstadtrat der Stadt, dem Staatlichen Schulamt und der Stiftung ProRegion führt das Schultheater-Studio seit Frühjahr 2017 Theaterwochen durch, in der sich Intensivklassenschüler_innen und Gleichaltrige aus den Klassen 8–10 gemeinsam mit theaterpädagogischen Mitteln mit ihrer Zukunft auseinandersetzen. Das Angebot wird 2018 fortgesetzt und ist kostenfrei.

Anmeldungen auf der Seite des Lions Club Frankfurt / Projekt „Together“ / Schultheater-Studio

KATS – Kulturelle Aktivität: Theater an Schulen!

Wir fördern mit diesem Projekt regelmäßige Theaterangebote an Schulen, so dass Darstellendes Spiel und Theaterspielen künftig allen Schüler_innen zu Gute kommt. Wie an Ihrer Schule KATS konkret umgesetzt wird, legen Sie im Gespräch mit uns fest. KATS hat viele Überschriften:

„Kunstvermittlung“ / „Theater ausprobieren“ / „Träume schaffen Räume“ / „Spiel mit Deiner Stadt“ / „Zeig mir deine Welt“ / „Schule, zeig mir, was du brauchst“ / individuelle Projekte, die speziell für die Anforderungen der jeweiligen Schule entwickelt werden.

Wenn Sie Interesse an spannenden Theaterprojekten für Ihre Schule haben, melden Sie sich bitte bei uns und wir vereinbaren einen unverbindlichen Informationstermin.

Me2You

In den Herbstferien bieten wir eine Peer-to-peer-Theaterwoche mit drei Schulen (Jugendhilfen an Schule) innerhalb des Projektes „Me2You“ (Stadtschulamt Frankfurt).

- **Gesamturkundenverleihung Me2You:**
Mittwoch, den 31.10.2018 ab dem frühen
Nachmittag im Schultheater-Studio.

GeschlechterRolleMensch

Theaterpädagogischer Workshop zu den Themen Heteronormativität und Homophobie

Im Theaterworkshop „GeschlechterRolleMensch“ behandeln drei Theaterpädagog_innen innerhalb eines Schulvormittags die Themen Geschlecht und sexuelle Orientierung spielerisch-kreativ und fördern so nicht nur die eigene Selbstfindung und das Selbstbewusstsein, sondern auch die Toleranz gegenüber anderen. *Für Schüler_innen aller Schulformen ab Jahrgang 5. Das Schultheater-Studio Frankfurt / Kreidekreis e.V. ist mit dem Workshop „GeschlechterRolleMensch“ von der Hessischen Landesregierung als Ort des Respekts ausgezeichnet worden.*

Zuschauer_innen im Rampenlicht

Spielpraktische Vorbereitung auf einen Theaterbesuch im Schauspiel Frankfurt.

Prävention

Workshops mit Klassen zu den Schwerpunkten Gewalt-/Suchtprävention und Mobbing – bewährt und mehrfach ausgezeichnet.

→ Die Workshops dauern in der Regel von 9.00 – 13.00 Uhr.

Spielend Deutsch lernen

Unterrichtseinheiten zur Unterstützung des DaZ Unterrichts mit theaterpädagogischen Methoden. Zeitstruktur im Projekt und Termine nach Absprache.

„Theater ausprobieren!“

Theaterworkshops für alle Jahrgangsstufen

Theater spielen ist eine wunderbare Möglichkeit, spielerisch und ganzheitlich zu lernen, Motivation und Integrationsprozesse in der Gruppe zu fördern, sich selbst zu entdecken und Teamfähigkeit zu entwickeln und sich auf kreative Weise mit Menschen, sozialen Regeln und allen möglichen Themen auseinanderzusetzen. Probieren Sie es mit Ihren Schüler_innen aus! Sie können mit Ihren Klassen zu uns auf die Bühne kommen oder wir besuchen Sie mit unseren Theaterpädagog_innen in Ihrer Schule.

20
Jahre

Di. 06.11.2018 / 9.00 – 16.00 Uhr

GEWALTige 20 Jahre Workshopfestival und Festakt

Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums unseres Formats „GEWALTiges Theater“ findet das dies-jährige Festival „Weltsprache Theater“ unter dem Motto: GEWALTige 20 Jahre, Workshopfestival und Festakt statt!

→ Am Vormittag von 9.00 – 13.00 Uhr kann man in drei verschiedene Workshops reinschnuppern:

- Gewaltprävention
- GeschlechterRolleMensch
- Suchtprävention

Nach einer kleinen Mittagspause mit Snacks gibt es ab 14.00 – 16.00 Uhr den offiziellen Festakt mit Bühnenprogramm.

Darin werden u.a. Ausschnitte aus dem historischen Workshop von 1998 gezeigt, weiterhin eine Produktion, die im Rahmen von TUSCH und „Spielend Deutsch lernen“ in Kooperation mit der Hans-Böckler Schule entstanden ist, sowie ein Ausschnitt aus dem Kindertheaterstück gegen sexuellen Missbrauch „Trau Dich!“ © BZgA

Im Mai 1998 ging der Gewaltpräventionsworkshop an den Start. Das ungewöhnliche Format, federführend entwickelt von dem Theaterpädagog_innen und bildenden Künstler Frank Unrein, basiert auf den Prinzipien der Performance und der Partizipation. Es irritierte zunächst, da es sowohl im Kontext Pädagogik wie auch Theater aus dem Rahmen fiel.

Doch der Workshop setzte sich durch und erhielt bereits 2001 den Hessischen Präventionspreis und 2006 den Bundespreis von „Demokratie leben“. ... und war damit die Initialzündung für die mit 40 freien Mitarbeiter_innen und vier Festangestellten florierende Abteilung Theaterpädagogik mit über 400 Projekten und Programmen pro Jahr.



Engagieren Sie sich als Mitglied:

- bei unserem Kooperationspartner „Landesverband Schultheater in Hessen e.V.“ (LSH), dem Fachverband der Theaterlehrer_innen und die Lobby für Schultheater in Hessen. www.schultheater-in-hessen.de
- bei unserem Kooperationspartner für Theaterpädagog_innen „Bundesverband für Theaterpädagogik“ (BuT). www.butinfo.de

Theater spielen in der Freizeit

Theatergruppen

Theaterpädagog_innen bieten bei uns wöchentlich verschiedene Theatergruppen an, die im Laufe eines Schuljahres eine Theaterproduktion erarbeiten und auf unserer großen Bühne aufführen.

Unsere Ensembles für verschiedene Altersgruppen von 6–17 Jahren beginnen wieder nach den Sommerferien!

Information über www.schultheater.de

Ferien im Theater

Unter Anleitung erfahrener Theaterpädagog_innen erarbeiten sich die Kinder/Jugendlichen gemeinsam ein Theaterstück. Am letzten Tag der jeweiligen Woche gibt es dann eine öffentliche Aufführung!

Anmeldeformular auf www.schultheater.de

Information und Anmeldung: 069 212 320 44

Termine

→ Herbstferien

Mo. 01. – Fr. 05.10.2018

7–12 Jahre von 9.00 – 14.00 Uhr

13–16 Jahre von 11.00 – 15.00 Uhr

Mo. 08. – Fr. 12.10.2018

7–12 Jahre von 9.00 – 14.00 Uhr

+ Projekt Ferienkarussell

+ Projekt „Me2you“

→ Weihnachtsferien

Mo. 07. – Fr. 11.01.2019

7–12 Jahre von 9.00 – 14.00 Uhr

13–16 Jahre von 11.00 – 15.00 Uhr

→ Alle oben genannten Veranstaltungen finden im Schultheater-Studio statt. Wir veranstalten auch „Ferien im Theater“ in anderen Stadtteilen. Bitte fragen Sie in unserem Büro nach oder schauen Sie auf unsere Homepage.



Referent innen von A-Z

A

Aude-Wittenbreder, Marco

Theaterpädagoge, Sozialpädagoge (BA), Werkzeugmacher. Seit 2013 fester Mitarbeiter des Schultheater-Studios im Bereich Theaterpädagogik. Projektleitung des Schulentwicklungsprojekts KATS und des Gewaltpräventionsprogramms Gewaltiges Theater, sowie Mitarbeit bei diversen Projekten des Schultheater-Studios.

B

Baumann, Benjamin

Studium der Theater-, Film- und Medienwissenschaft, Germanistik und Kunstpädagogik an der J. W. Goethe-Universität in Frankfurt am Main. Seit 1995 inszenierte er zahlreiche Theaterstücke und Musicals. Für die Brüder Grimm Festspiele in Hanau arbeitete er mehrere Jahre erfolgreich als Regisseur und Autor. Als Übersetzer und Liedtexter übertrug er zahlreiche Musicals ins Deutsche. Lehrer für Darstellendes Spiel und Kunst an einem Oberstufengymnasium. In den Bereichen Phonetik, Rhetorik und Theater arbeitet er zudem als Coach. www.benjaminbaumann.de

van den Berg, Dr. Gundula

Programmleiterin TUSCH Frankfurt (Theater und Schule), Lehrerin an der Ernst-Reuter-Schule II (IGS) in Frankfurt mit den Fächern Englisch und Theater. www.tusch-frankfurt.de

Belz, Klaus

Oberstudienrat i.R., Fakultas im Fach DS, Pantomimenausbildung, Commedia dell'arte, Ausbilder im Weiterbildungskurs DS. Viele Jahre Ausbildungsbeauftragter. Langjährige Erfahrung im Bereich Fortbildung und in der Arbeit mit eigenen Theatergruppen.

Biccari, Dr. Gaetano

Geboren 1963 in Neapel (Italien). 1999: Promotion am Institut für Theaterwissenschaft der J. W. Goethe Universität, Frankfurt bei H. T. Lehmann. 1990 – 2006: Forschung, Lehre und Publikationen an deutschen und italienischen Universitäten. Seit 2008: Studienrat mit den Fächern DS, Deutsch, Englisch und Italienisch an der Albert-Schweitzer-Schule, Offenbach. Seit 2010: Teamer im STS und im WBK Darstellendes Spiel.

C

Christiansen, Anja

Oberstudienrätin mit den Fächern Darstellendes Spiel, Mathematik, Französisch und Deutsch. Seit 1997 an der Carl-Schurz-Schule in Frankfurt. Langjährige Erfahrung als Theaterlehrerin, Leitung von Fortbildungen und Workshops im Schultheater-Studio, Ausbilderin im Weiterbildungskurs Darstellendes Spiel, Stellvertretende Leiterin des Schultheater-Studios

F

Fertsch-Röver, Katharina

Pantomime und Theaterpädagogin, Regiearbeiten im Kinder- und Jugendtheaterbereich und musikalischem Kabarett. Dozentin an der Fachhochschule Frankfurt im Bereich Ästhetik und Kommunikation, seit 1991 Mitarbeiterin des STS, dort Projektleitung verschiedener theaterpädagogischer Schwerpunkte. (Prävention, Sprachförderung, Zuschauer im Rampenlicht). Veröffentlichung: Artikel in „Konzepte zur Gewaltprävention in Schulen“, H. Rademacher/M. Altenburg-van Dieken (Hrsg.); Cornelsen, 2011.

Fischer, Andrea

Kunstpädagogik und Philosophie M.A. an der J. W. Goethe Universität und Philosophisch-Theologischen Hochschule St. Georgen, Frankfurt, Moderatorin für Zukunftswerkstätten nach Robert Jungk, Zeichnerin und Druckgraphikerin, Handpuppenspielerin, Personal Coach. Die freie Theaterpädagogin leitet Jugend- und Schultheatergruppen, unterstützt Lehrer_innen als Coach bei der Stückentwicklung und -gestaltung; Lehrtätigkeit im „Weiterbildungskurs Darstellendes Spiel“; Leitung der Geschäftsstelle des „Landesverbandes Schultheater in Hessen e.V.“ Einladungen zu div. Theatertreffen z.B. Berliner Theatertreffen der Jugend, Deutsches Kinder-Theater-Fest, Hessisches Schultheatertreffen. www.einzelpaar.com



H

Hamm, Nikolas

Theaterpädagogin BuT®. Theaterpädagogin JobAct® und Diplom-Sozialpädagogin arbeitet als freischaffender Theaterpädagogin, Lehrbeauftragter und Projektleiter in interdisziplinären Bezügen (Medienpädagogik, Coaching, Museumspädagogik). Schwerpunkte: Inszenierungen mit Schüler_innen und Erwachsenen, Erwachsenenbildung, Lehrer_innen-Fortbildung, Beratung und Begleitung theaterpädagogischer Projekte in schulischen und außerschulischen Einrichtungen. Mitarbeit an der „Frankfurt University of Applied Sciences“ in den Bereichen Theater- und Medienpädagogische Methodik und im fachbereichsübergreifenden „Studium Generale“ Leitung des Seminars „Kreative Prozesse“, www.nikolashamm.de

K

Kassner, Raphael

Studium angewandte Kulturwissenschaften mit dem Schwerpunkt Theater und Musik in Berlin und Hildesheim sowie zeitgenössischen Tanz und Choreographie in Amsterdam. 2005 bis 2009 Theaterpädagogin und Dramaturg am Schauspiel Frankfurt – arbeitet seitdem als freier Regisseur und Theaterpädagoge. Neben Inszenierungen mit Jugendlichen und Erwachsenen entwickelt er Stücke mit Ensembles der professionellen freien Szene, ist als Dozent für Theaterpädagogik an der Theaterwerkstatt Heidelberg tätig und gibt Workshops in Unternehmen und Bildungseinrichtungen. www.raphaelkassner.de

Kotowski, Akhila

Ausgebildete Schauspielerin und gelernte Theaterpädagogin (BuT) in Köln. Seit 1997 Leitung von Theater-, Tanz-, Performance-Produktionen und Seminaren/Workshops u. a. für freie Gruppen, Theater, Firmen, Vereine, Institute, Schulen und Betreuungseinrichtungen. Sie arbeitet über freie Improvisation und mit den Methoden nach Stanislawski, Tschechow, Strasberg, Brook und Johnstone. Wichtig ist es ihr, neue Seiten des Menschen zum Klingen zu bringen, denn „Theaterspielen ist wie Musik machen, mit dem Unterschied, dass man selbst das Instrument ist“.

Krüger-Blum, Christiane

Lehrerin (IGS) mit den Fächern Deutsch, Religion und Darstellendes Spiel. Gründungsmitglied und Spielerin beim Subito!-Improvisationstheater aus Wiesbaden (Ausbildung bei Doug Nunn, Tracy Burns, Roland Trescher, Crumbs). Seit über 14 Jahren Bühnenerfahrung, Arbeit als Workshopleiterin sowie Entwicklung eigener Impro-Formate. Langjährige Erfahrungen in der Theaterarbeit mit Kindern und Jugendlichen, Aus- und Fortbildung bei schulischen und außerschulischen Bildungsträgern.

Kuhllins, Sina

Oberstudienrätin mit den Fächern DS, Deutsch und Englisch am Adolf-Reichwein-Gymnasium in Heusenstamm (derzeit in Elternzeit). Leitet DS-Kurse in der Oberstufe mit Abiturprüfungen und AGs in der Mittelstufe zuletzt mit Schwerpunkt Musiktheater. Unterstützt bei der Organisation der Fachtage am Schultheaterstudio. Kursleitung Grundkurse.

L

Labas, Tamara

Tamara Labas ist Lyrikerin und Autorin. Veröffentlichungen in diversen Anthologien. 2017 ist ihr Lyrikband „zwoelf“ im Größenwahn Verlag erschienen. Sie leitet kreative und autobiografische Schreibwerkstätten. Als Familientherapeutin berät sie Familien in Krisensituationen. Sie ist Vorsitzende des „Literaturclubs der Frauen aus aller Welt e.V.“ und Mitglied u. a. im Internationalen xil P.E.N., Sektion deutschsprachige Länder, und dem Verband Deutscher Schriftsteller (VS). www.tamara-labas.de

Lehn, Julia

Schauspielerin, Clownin, Theaterpädagogin [BuT]. Ausbildung in der Theaterwerkstatt Heidelberg und der Bühnencloownklasse von Ann Dargies und Weiterbildung in Physical Studies am Mime-Center, Köln. Seit 2005 Ensemblemitglied bei Theater Lakritz (Kinder- und Erzähltheater, Darmstadt) und seit 2013 Teil des Leitungsteams. Unterrichtsaufträge und Projektarbeiten an mehreren Schulen im Bereich ästhetischer Bildung, Gründung und Leitung des Erwachsenenspielclubs „FSK 25“. Zeitweise Theaterpädagogin am Staatstheater Darmstadt. Seit dem Sommersemester 2015 Lehrbeauftragte an der Evangelischen Hochschule Darmstadt (Studiengang Childhoodstudies). 2017 Leitung des Jugendclubs am Theater Moller Haus und seit 2018 Aufbau und Leitung des Kinderspielclubs. www.theater-lakritz.com

Lehr, Petra

Ausbildung in Deutschland und den USA (u. a. Leonard Pitt School of Mime und Masktheater, Martha Graham School of Contemporary Dance, Alvin Ailey American Dance Center). Sie bildete sich weiter in Physical Theater bei Matt Mittler (New York). Musikalisch geprägt hat sie vor allem die langjährige Zusammenarbeit mit der Sängerin und Interpretin Neuer Musik Christina Ascher (New York). Nach mehreren Soloarbeiten und Arbeiten mit Musikern und Bildenden Künstlern gründete sie 1993 das co.lab.tanztheater in Frankfurt, mit dem sie bereits 19 Produktionen erarbeitet hat. Sie unterrichtet zeitgenössischen Tanz, hatte Lehraufträge an verschiedenen Universitäten, leitet Projekte in Schulen und ist in der Lehrerfortbildung tätig. Seit 2006 ist sie außerdem Pilatestrainerin und hat seit 2012 das Zertifikat Tanzmedizin. www.colabtanztheater.de

Leinhos, Patricia

Ausbildung als Schauspielerin, Tänzerin und Bewegungspädagogin (New York). Langjährige Erfahrungen in der Fortbildung, Inszenierungen, Tanzimprovisation u. v. m. Angebote in den Bereichen Tanztheater, Tanzimprovisation, Entspannung. Leitung „PLOT-STUDIO“, Frankfurt.

M

Maghsoudi, Bettina

Oberstudienrätin i. R. mit den Fächern Deutsch, Französisch und DS am Wolfgang-Ernst-Gymnasium in Büdingen. Studium der Theaterwissenschaft an den Universitäten Gießen und Erlangen. Weiterbildung im „Darstellenden Spiel“, kontinuierlicher Schultheaterunterricht, mehrfache Teilnahme an Schultheatertagen. Spezialgebiete: Marionettenbau und -spiel, Maskentheater, Ausdruckstanz.

Mai-Schröder, Elke

Diplom- und Theaterpädagogin, Spielleiterin für Themenzentriertes Theater (TZT), Förderschullehrerin. Leitung des Fort- und Weiterbildungsbereichs im Schultheater-Studio, Teamleitung im Weiterbildungskurs DS, langjährige Erfahrungen in den Bereichen Fortbildung, Kindertheater und Arbeit mit eigenen Theatergruppen. Veröffentlichung: Handreichung DS für die Grundschule: „Ängstlicher Riese und mutige Maus“, HELP 2000.

N

Natzke, Nina

Theaterpädagogin BuT/ Pädagogin - Soziologin M.A. Seit 2002 im Schultheater-Studio Frankfurt als Theaterpädagogin und im TheaterBuchVersand tätig. Seitdem außerdem aktiv in den Bereichen Gewalt- und Suchtprävention sowie in der Multiplikatoren Fort- und Weiterbildung. Veröffentlichungen: Artikel in „Konzepte zur Gewaltprävention in Schulen“, H. Rademacher/ M. Altenburg-van Dieken (Hrsg.); Cornelsen, 2011 und in „Schultheater“ Zeitschrift, Nr. 27/ 2016, Friedrich Verlag.

Neuroth, Simone

Spiel und Theaterpädagogin (Ausbildung u. a. bei der Arbeitsgemeinschaft Spiel, bei Augusto Boal in Rio de Janeiro, Playing Arts im Burkhardtthaus Gelnhausen, Akademie Remscheid u. a.), Diplompädagogin, Studienrätin, Theaterlehrerin mit Fakultas DS. Zunächst als freischaffende Theaterpädagogin und Schauspielerin in der freien professionellen Theaterszene tätig. Workshops und Produktionen mit Kindergruppen (u. a. Mitbegründerin des Transit für Kinder), Jugendlichen und Erwachsenen. Seit 2002 Lehrerin an einer beruflichen Schule. Schwerpunkte seitdem: Spielleitung am beruflichen Gymnasium, Ausbildung von Erzieher_innen im Bereich Theater, Spiel und Pädagogik sowie die Weiterbildung von Multiplikator_innen.

P

Peinz, Nicole

Theaterpädagogin BuT, Märchenerzählerin, Studium Germanistik & Kunstgeschichte M.A. Seit 2013 feste Mitarbeiterin im STS im Bereich Theaterpädagogik und im TheaterBuchVersand. Theaterprojekte u. a. zu folgenden Themen: Improvisation, Sprachförderung, biografisches Theater, Stückentwicklung, Schwarzlichttheater, Gewalt- und Suchtprävention. Projektkoordination: „GeschlechterRolleMensch“ und „Komm Raus“ (Thematischer Schwerpunkt: Geschlechterrollen, sexuelle Identitäten und geschlechtliche Identität)

Pohl, Ina

Oberstudienrätin mit den Fächern DS, Englisch und PoWi. Langjährige Erfahrung als Theaterlehrerin an einem Gymnasium (Schwerpunktmäßig DS-Oberstufenkurse E1 bis Q4, aber auch Einsatz in der Mittelstufe) Mitarbeiterin in der Fortbildungsreihe Darstellendes Spiel. Seit vielen Jahren Beschäftigung mit Figurentheater (Marionettenbau und -spiel sowie Stückentwicklung im 'Puppenschiff' Mainaschaff.)

Porps, Benjamin

Theaterpädagoge BuT, Diplom-Medienpädagoge (AKB), Lehramtsstudium (Mathematik, Religion), Fortbildung in Laban-Bartenieff-Bewegungsstudien. Als freier Theater- und Medienpädagoge arbeitet er mit ganz unterschiedlichen Gruppen und für verschiedene Kultur- und Bildungseinrichtungen. Sein besonderes Interesse gilt dem ortsspezifischen Theater und interdisziplinären Projekten. Er ist freier Mitarbeiter am Schultheaterstudio Frankfurt, u. a. für die Projekte „Spielend Deutsch lernen“ und „Träume schaffen Räume“. www.porps.de

Porsche, Kirstin

Lehrerin mit den Fächern Kunst, DS und Französisch am Wilhelmsgymnasium Kassel. Langjährige Erfahrungen mit DS-Kursen in der Oberstufe sowie Theater AG und Wahlunterricht in der Sekundarstufe I. Seit vielen Jahren Mitarbeiterin im Büro Kulturelle Bildung, Leitung von Workshops und Lehrerfortbildungen in den Bereichen Kunst, Performance, Theater und Tanz. Mitarbeit im Vorstand des Landesverband Schultheater Hessen (LSH).

R

Reibel, Birgit

Schauspieler (ZAV), Theaterpädagogin (BuT) und Theologin. Lehrauftrag an der Kath. Hochschule Mainz. Freie Mitarbeiterin im Schultheaterstudio. Als Schauspielerin seit 13 Jahren mit mobilen Kinder- und Jugendtheaterstücken unterwegs. Eigene Erzähltheaterproduktionen und Szenische Lesungen. Als Referentin für „Erzählen und Erzähltheater“ seit vielen Jahren tätig. Projekte und Inszenierungen mit Schülern und Erwachsenen u. a. TUSCH Frankfurt, Museumstheater, Seniorentheater. 2013 Inszenierung „Wozyeck“.

Reiss, Joachim

Theaterlehrer / Spielleiter, Vorsitzender des LSH Theaterlehrer seit 1980, ca. 70 Produktionen mit Schüler_innen, manche ausgewählt zum Hess. Schultheatertreffen, Schultheater der Länder und Theater-treffen der Jugend. Gründer und Leiter des Schultheater-Studios bis 2016. Langjähriger Vorsitzender des Landesverbandes Hessen und Bundesverbandes Theater in Schulen. Federführender des ersten DS-Lehrplans Hessen und der EPA-Kommission der KMK. Leiter der Qualifizierungsmaßnahme DS ab 2002 und der Weiterbildungskurse DS bis 2016. Sprecher des Deutschen Kulturrats, Europa – Koordinator der IDEA (Internat. Drama / Theatre and Education Association). Deutscher Delegierter der UNESCO-Weltkonferenzen „Arts Education“ 2006 und 2010 sowie in der World

Alliance for Arts Education seit 2007. Veröffentlichungen: „Handreichungen zum DS“, HIBS 1994, „Zukunft Schultheater“, Hamburg 2008, viele weitere Artikel in der Fachliteratur.

S

Schkoda, Marco

Freier Theaterpädagoge am Schultheater-Studio, Mitarbeit im TIE (Theater in education / Gewaltprävention). Kooperationen mit dem Schauspiel Frankfurt (Zuschauer im Rampenlicht) und der Kunsthalle Schirn. Leitung von Schüler- und Jugendensembles. Langjährige Kooperation mit dem Jugendbildungswerk Rüsselsheim und Theater- und Kunstprojekte an verschiedenen Schulen. Zusatzausbildung Kompetenznachweis Kultur der BKJ (Bundesvereinigung Kulturelle Jugendbildung). Lange Jahre Organisation und Planung des Gastspielprogramms des Schultheater-Studio Frankfurt.

Seitz, Rahel

Rahel Seitz, Bühnen- und Kostümbildnerin, kam von der Bildhauerei über Medienkunst und Film-ausstattung zum Bühnenbild. Sie verknüpft in ihrer Bühnenarbeit bis heute unterschiedliche Medien und forciert künstlerische Experimente. Nach ihrem Kunststudium an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe studierte sie Szenografie / Bühnenbild an der Hochschule für Gestaltung Karlsruhe und Offenbach und am Institut für Angewandte Theaterwissenschaft Gießen. In der Spielzeit 2006/2007 war sie Ausstattungsleiterin am Zwinger1, Theater und Orchester Heidelberg, 2010 – 2012 Bühnenbildnerin am Landestheater Schwaben. Seit 2012 ist sie Kursleiterin für Bühnenbild an der LAG Theaterpädagogik Baden-Württemberg. Seit 2005 arbeitet sie als freie Bühnen- und Kostümbildnerin an festen Häusern und realisiert freie Theaterprojekte in wechselnden Besetzungen. www.rahelseitz.de

W

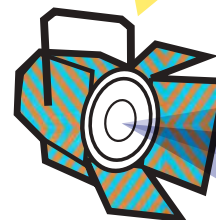
Winter, Dagmar

Grundschullehrerin und Fachlehrerin für Theater an der Grundschule. Seit vielen Jahren praktische Theaterarbeit mit schulischen und außerschulischen Theatergruppen. Langjährige Erfahrungen in der Workshopleitung im Bereich Religionspädagogik am RPI der EKHN (Ev. Kirche Hessen und Nassau). Seit 2013 Pädagogische Mitarbeiterin an der Universität Frankfurt im Bereich: Pädagogik der Elementar- und Primarstufe (u. a. im Bereich Ästhetische Erziehung). Vorstandsmitglied im Landesverband Schultheater Hessen.

Service

Kindergeburtstage mit und im Theater

Kommen Sie mit Ihrer Geburtstagsgesellschaft zu uns!
Sie sorgen für den Kuchen, wir sorgen für Theaterspaß!
Termine und Preise nach Vereinbarung.



Technikverleih

Lichtanlagen, Tonanlagen, Bühnenelemente, Gerüstsysteme, etc. Besonders günstig für Theateraufführungen in der Schule, Chor- und Orchesterdarbietungen, Schulfeste und andere Schulveranstaltungen, Amateurtheater, Vereinsveranstaltungen u. v. a.

Geräte- und Preisliste auf Anfrage im Schultheater-Studio. Wir beraten Sie gerne, auch vor Ort und helfen gegebenenfalls bei der technischen Einrichtung Ihrer Bühne sowie der Beleuchtung Ihrer Veranstaltung.

Beratung

Sie möchten in einer Projektwoche ein Stück selbst entwickeln?

Sie möchten einen kollegialen Blick auf Ihre Proben?

Es gibt ein Problem in Ihrer Theatergruppe? Sie suchen ein geeignetes Stück?

Wir bieten individuelle Beratung und tatkräftige Unterstützung an.



Theaterbuch Versand

Unter www.theaterbuchversand.de finden Sie über 1000 Titel zu Theorie und Praxis des Theaters und der Theaterpädagogik. Ab einem Bestellwert von 60,- € liefern wir versandkostenfrei.

TheaterBuchVersand
c/o Schultheater-Studio Hammarskjöldring 17a 60439 Frankfurt
Tel. 069 212 306 08 Fax. 069 212 707 52 Email: theaterbuch@live.de
www.theaterbuchversand.de




Kreidekreis e.V.
Arbeitsgemeinschaft Schultheater
Frankfurt am Main

Werden Sie Mitglied!

Das Schultheater-Studio wird von dem gemeinnützigen Verein Kreidekreis e.V. getragen.
Als Mitglied können Sie Einfluss nehmen und mitarbeiten. Informationen unter www.kreidekreis-ev.de

Wir danken für Förderung und Unterstützung

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) / Bundesverband Theaterpädagogik (BuT) / Bundesverband Theater in der Schule (BVTS) / Dr. Marschner Stiftung / Flughafen Stiftung ProRegion / Fonds der Arzneimittelfirmen / Frankfurter Patronatsverein für die Städtischen Bühnen / Hessische Lehrkräfteakademie / Hessisches Kultusministerium / Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst / Hessisches Ministerium für Soziales und Integration / Kulturfonds Frankfurt RheinMain / Landesverband Kulturelle Bildung (LKB) / Landesverband Schultheater Hessen (LSH) / Lions Club Frankfurt / Päd. Zentrum der Bistümer im Lande Hessen / Präventionsrat der Stadt Frankfurt / Projektbüro Kulturelle Bildung / Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen / Staatliches Schulamt Frankfurt / Stadt Frankfurt am Main / Stadtschulamt / Stiftung-Citoyen Frankfurt / Stiftung Junge Weltbürger / Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt / Tugçe Albayrak e.V.

Kooperationspartner

BuT – Bundesverband für Theaterpädagogik / BKJ – Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung / BVTS – Bundesverband Theater in Schulen / DKR – Deutscher Kulturrat / Rat für Darstellende Kunst und Tanz / LKB – Landesvereinigung Kulturelle Bildung Hessen / IDEA – International Drama / Theatre in Education Association / WAAE – World Alliance for Arts Education

Impressum

Redaktion: Elke Mai-Schröder
Gestaltung: pict kommunikationsdesign

SCHULTHEATER-STUDIO FRANKFURT
Theaterpädagogisches Zentrum
Hammarskjöldring 17a 60439 Frankfurt
Tel. 069 212 320 44 Fax 069 212 320 70
schultheater@live.de www.schultheater.de

THEATERPÄDAGOGIK – AKTUELLE PUBLIKATIONEN

Theater mit allen

Konzepte – Methoden – Praxisbeispiele



Norbert Radermacher (Hg.)

EUR 29,90 • 288 Seiten
ISBN 978-3-86863-127-2

Spiel-Theater-Medien

in Kindheitspädagogik und sozialer Arbeit

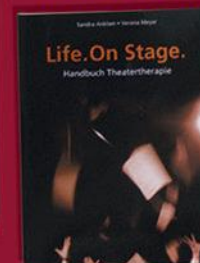


Hans-Wolfgang Nickel

EUR 17,50 • 264 Seiten
ISBN 978-3-86863-167-8

Life On Stage

Handbuch Theatertherapie



**Sandra Anklam,
Verena Meyer**

EUR 19,90 • 230 Seiten
ISBN 978-3-86863-117-3

Theaterregisseure

Theo Girshausen – Vorlesungen

Thomas Bitterlich (Hg.)

Band 14 aus der Reihe Lingener Beiträge zur Theaterpädagogik – Vorlesungen, gehalten im WS 2001/2002 am Institut für Theaterwissenschaft der Universität Leipzig
EUR 19,00 • 192 Seiten
ISBN 978-3-86863-163-0

TheaterPädagogik am Theater

Kontexte und Konzepte
von Theatervermittlung



**Ute Pinkert (Hg.),
Mitarbeit: Mira Sack**
EUR 24,80 • 360 Seiten
ISBN 978-3-86863-131-9



Tel.: 039753/22757
Mail: info@schibri.de
Homepage: www.schibri.de

Schibri-Verlag



**SCHULTHEATER
STUDIO
FRANKFURT**

THEATERPÄDAGOGISCHES ZENTRUM
HAMMARSKJÖLDRING 17A
60439 FRANKFURT

TEL. 069 212 320 44 FAX 069 212 320 70
SCHULTHEATER@LIVE.DE WWW.SCHULTHEATER.DE